

Sonnenfinsternis in Rottenburg

An manchen Tagen bestimmen Naturereignisse die Gestaltung eines Schulvormittags und nicht nur Lehrbücher oder der Lehrplan. Am vergangenen Freitag (20.03.2015) hätte man sich gewünscht, dass sich die Realschule Rottenburg auf den Färöer-Inseln befindet, denn dort hätte man eine totale Sonnenfinsternis beobachten können. Immerhin war es uns, dank des Wetters gegönnt, an einer partiellen Sonnenfinsternis teilhaben zu dürfen. Die Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe durften das Ereignis mit speziellen Schutzbrillen betrachten.



Schüler der Klasse 7a betrachten die Sonnenfinsternis durch ein Teleskop unter Anleitung des Physiklehrers Jürgen Falter.

Eine besondere Attraktion war aber das von Physiklehrer Jürgen Falter zur Verfügung gestellte Teleskop. Durch die starke Vergrößerung des Teleskops, selbstverständlich mit einem Sonnenfilter ausgestattet, wurde nicht nur der Vorgang der Abschattung der Sonne sehr detailliert dargestellt, sondern auch noch ein weiteres Phänomen der Sonne entdeckt – sie besitzt sogenannte Sonnenflecken, kleine dunkle Stellen, deren Ursache sehr starke Magnetfelder sind. Dieses Naturschauspiel bot sich für diese Schüler besonders an, da sie bereits im Unterricht mit diesem Thema konfrontiert worden sind. Aber auch für die restlichen Schüler bestand die Möglichkeit das Naturschauspiel in der Pause zu verfolgen. Allerdings durften nur diejenigen Schüler in den Pausenhof, die auch – wie im Vorfeld informiert – eine spezielle Schutzbrille mitgebracht haben.